



Pressemitteilung

Doré Copper meldet positiven Erzsartierungstest für mineralisiertes Material aus Corner Bay

Toronto, Ontario - 16. Dezember 2021 - Doré Copper Mining Corp. (das „**Unternehmen**“ oder „**Doré Copper**“) (TSXV: DCMC; OTCQX: DRCMF; FWB: DCM) freut sich, die positiven Ergebnisse der jüngsten Probestests bekannt zu geben, die auf die Bestimmung der Effektivität der Erzsartierungstechnologie abzielten, um den Aufbereitungsgrad zu verbessern und die Tonnage der Mühlenbeschickung für das hochgradige Kupfer-Gold-Projekt Corner Bay zu reduzieren. Das Projekt liegt etwa 55 Straßenkilometer von der Mühle Copper Rand des Unternehmens in der Nähe von Chibougamau, Québec, entfernt.

Die wichtigsten Punkte des Erzsartierungstests

- Die Probe wurde aus dem mineralisierten Erschließungsmaterial entnommen, das an der Oberfläche gelagert und während der Vorbereitung der Großprobe im Jahr 2008 gewonnen wurde.
- Die Ergebnisse zeigen, dass der Gehalt des Vorkonzentrats, das mit dem Erzsartierer aufbereitet wurde, um das **2,6-fache** gestiegen ist, von **2,66 % Cu auf 6,84 % Cu, bei einer Gewinnungsrate von 95,5 % Cu** unter Verwendung eines Röntgentransmissionssensors (XRT) in der Testanlage von Corem in Québec City.
- Das ausgesonderte Material enthielt 62,8 % der ursprünglichen Masse und hatte einen Kupfergehalt von 0,19 %.
- In der Praxis wäre eine höhere Ausbringung zu erwarten, da feinkörniges Material aus dem Bergbau und der Zerkleinerung in das Erzsartierkonzentrat gelangen würde.
- Die Mineralisierung in Corner Bay eignet sich für eine Sortierung und würde folgende Kosten- und Umweltvorteile mit sich bringen:
 - Verringerung der Transportkosten und der Treibhausgasemissionen (THG) aufgrund einer Verringerung des von der Mine zur Mühle transportierten Materials.
 - Verringerung des Energieverbrauchs in der Mühle aufgrund des höheren Beschickungsgrades und des geringeren Härtegrads des Beschickungsmaterials (geringerer Bond Work Index [*Maß für die Widerstandsfähigkeit von Erzen gegen Zerkleinern und Mahlen*] des Erzsartierkonzentrats im Vergleich zum Beschickungsmaterial).
 - Verringerung der Produktion von feinem Bergematerial.
 - Erhöhung der Kapazität der Mühle zur Aufbereitung von zusätzlichem Material.

Ernest Mast, President & CEO, kommentierte die Ergebnisse unserer ersten Sortierungstests wie folgt: *„Dieser erste Sortierungstest ist sehr positiv und deutet darauf hin, dass der Gehalt von Corner Bay erheblich gesteigert werden kann. Die bevorstehende vorläufige wirtschaftliche Bewertung (PEA) wird eine Vergleichsstudie über die Integration der Erzsartierungstechnologie für Corner Bay und deren potenzielle wirtschaftliche Vorteile beinhalten. Basierend auf den historischen Sortierungstestarbeiten und der Art der Mineralisierung in der Lagerstätte Devlin, unserem sekundären ‚Hub-and-Spoke‘-Asset, gehen wir davon aus, dass die Erzsartierung auch dort erfolgreich sein könnte. Zukünftige Entwicklungsarbeiten werden zusätzliche Tests zur Erzsartierung in verschiedenen Bereichen der Lagerstätten umfassen.“*

„Da die Umsetzung der Erzsartierung neue Alternativen für die Mühle eröffnet, die zusätzliche Analysen erfordern, plant das Unternehmen jetzt, die PEA bis zum Ende des ersten Quartals 2022 abzuschließen. Darüber hinaus wird sie eine aktualisierte Mineralressource für Corner Bay enthalten, die positive

Bohrergebnisse beinhalten wird, die jetzt das Gebiet zwischen der Main Zone (unterhalb des Intrusionsganges) und der Lower Deep Vein verbinden. Wir erwarten, dass alle Analyseergebnisse im Januar vorliegen werden. Laut Erwartungen wird dieses Gebiet eine beträchtliche Tonnage hinzufügen, da es in der aktuellen Ressource nur als Abraum betrachtet wird.“

Erzsartierungstests

Corem wurde beauftragt, in seiner Anlage in Québec City, Testarbeiten zur Ermittlung der Eignung des mineralisierten Materials von Corner Bay für die Erzsartierung mit einem XRT-Sensor durchzuführen.

Eine repräsentative Großprobe wurde von Doré Copper vorbereitet, indem Gesteine aus dem mineralisierten Erschließungsmaterial ausgewählt wurden, das an der Oberfläche des Projektgeländes gelagert wurde. Das Material wurde so ausgewählt, dass es verschiedene Gesteinstypen repräsentiert: Semimassiv- und Massivsulfide, Scherzone, Diorit-Intrusionsgang und Anorthosit. In der Anlage von Corem wurde jede Gesteinsart auf weniger als 1 ½ Zoll (38 Millimeter oder mm) zerkleinert und auf ¾ Zoll (19 mm) gesiebt. Die Fraktionen zwischen 1 ½ Zoll und ¾ Zoll jeder Gesteinsart wurden in unterschiedlichen Anteilen gemischt, um vor der Sortierung eine repräsentative Massenprobe zu erhalten. Es wurde ein industrielles, 1 m breites, integriertes Röntgen- und optisches Sortiersystem, COMEX OCXR-1000, verwendet, wobei nur der Dual Energy X-Ray Transmission (DE-XRT)-Sensor für die Tests eingesetzt wurde.

Der Prozess der Erzsartierung trägt dazu bei, die Metalle von kommerziellem Interesse anzureichern, die hauptsächlich mit Sulfidmineralen hoher Dichte vergesellschaftet waren. Während dieses Prozesses werden die Gesteine einzeln gescannt, und niedrighaltiges Braummaterial (mit geringer Dichte) wird selektiv vor der nachgeschalteten Aufbereitung abgezweigt. In einem ersten Schritt wurde der XRT-Sensor mit 100 verschiedenen Gesteinen kalibriert, die alle Gesteinsarten repräsentieren, und es wurde ein Kalibrierungsalgorithmus für das Material aus Corner Bay entwickelt. Ein kontinuierlicher Produktionslauf wurde mit einer 95 kg schweren Probe durchgeführt. Die Tests erfolgten in drei Durchgängen, wobei das Ausschussmaterial aus jedem Durchgang vom Sortierer erneut aufbereitet wurde. Diese Methode ermöglichte es, einen großen Bereich von Betriebsbedingungen zu variieren und eine Kurve für die Gewinnung nach Gehalt zu erstellen, die für die Bewertung verschiedener Trennszenarien nützlich ist.

Die Summe der drei Vorkonzentrate entsprach 37,2 % der Beschickungsmasse bei einem Gehalt von 6,84 % Cu und führte zu einer kumulativen Kupfergewinnung von 95,5 %. Der endgültige Ausschussanteil betrug 62,8 % der Beschickungsmasse mit einem Gehalt von 0,19 % Cu, was 4,5 % des dem Sortierer zugeführten Kupfers entspricht. Feinanteile aus der Zerkleinerung mit einem Gehalt von 3,26 % Cu wurden nicht in den Erzsartierungstest einbezogen. Eine kleine Menge an Feinmaterial wurde generiert, da die Gesteinsarten jedoch getrennt zerkleinert wurden, wurden die Zerkleinerungsanteile bei den Berechnungen nicht berücksichtigt. In einer Betriebsanwendung, bei der die Feinmaterialfraktion dem Vorkonzentrat beigemischt würde, wäre der endgültige Vorkonzentratgehalt daher niedriger und die Gewinnungsrate höher als in diesem Test angegeben.

Potenzielle Vorteile der Erzsartierung

Die Sortierung des Rohförderergutes hat das Potenzial, die Betriebskosten für das Mahlen, die Flotation und die Handhabung des Bergematerials (Tailings) zu senken, da sie zu einer erheblichen Aussonderung von niedrighaltigem Material führt. Durch die Sortierung könnte die Härte des zur Mühle beförderten Erzes verringert werden, sodass nicht zu vernachlässigende Energieeinsparungen zu erwarten sind. Der Bond Work Index (Wi) des Erzsartierkonzentrats wurde von Corem mit 11,0 kWh/t ermittelt. Dies ist 20 % weniger als der historische Wi von 13,7 kWh/t für das Erz aus Corner Bay. Die entsprechende Erhöhung des Erzgehalts, der dem Flotationskreislauf zugeführt wird, hat das Potenzial, auch zu einer verbesserten metallurgischen Gewinnung im Flotationskreislauf und zu höheren Gehalten im Konzentrat zu führen.

Darüber hinaus wird erwartet, dass die potenziellen Einsparungen bei den Kapitalkosten hinsichtlich des kleineren Mahl- und Flotationskreislaufs die mit dem Erzsartierer verbundenen Kosten teilweise

ausgleichen oder Kapazitäten für die Aufbereitung von zusätzlichem Material aus anderen Lagerstätten in der Region in der Mühle Copper Rand bereitstellen würden.

Basierend auf dem Erfolg dieses ersten Tests wird eine Studie zur Abwägung der Vorteile der Erzsartierung in die bevorstehende PEA des Unternehmens integriert werden.

Qualifizierter Sachverständiger

Ernest Mast, P.Eng., President und CEO des Unternehmens und ein „qualifizierter Sachverständiger“ im Sinne von National Instrument 43-101, hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Über Corem

Corem ist ein Zentrum für Fachwissen und Innovation im Bereich der Mineralienaufbereitung mit der größten Konzentration von Ressourcen, die sich der Forschung und Entwicklung in diesem Bereich in Kanada widmen. Corem ist eine gemeinnützige Organisation, die eng mit ihren Mitgliedern, Kunden und Partnern zusammenarbeitet, um die Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern und die Umweltbelastung durch die Kommerzialisierung innovativer Lösungen zu verringern. Corem verfügt über eine umfangreiche Ausrüstung und Infrastruktur, einschließlich einer Pilotanlage und Labors für Mahlen, physikalische Trennung (gravimetrisch und magnetisch), Flotation, extraktive Metallurgie, Hydrometallurgie, Pelletierung, thermische Behandlungsverfahren sowie mineralogische Charakterisierung. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: corem.qc.ca

Über Doré Copper Mining Corp.

Doré Copper Mining Corp. hat sich zum Ziel gesetzt, der nächste Kupferproduzent in Québec mit einem Produktionsziel von über 50 Mio. Pfund Kupferäquivalent pro Jahr zu werden, indem das Unternehmen ein „Hub-and-Spoke“-Betriebsmodell mit mehreren hochgradigen Kupfer-Gold-Projekten implementiert, die seine zentralisierte Mühle mit einer Kapazität von 2.700 Tonnen pro Tag versorgen. Das Unternehmen wird voraussichtlich bis zum Ende des ersten Quartals 2022 eine PEA vorlegen und anschließend eine Machbarkeitsstudie und Genehmigungsanträge einleiten.

Das Unternehmen hat ein großes Landpaket in den produktiven Bergbaucamps Lac Doré/Chibougamau und Joe Mann konsolidiert, das 1,6 Mrd. Pfund Kupfer und 4,4 Mio. Unzen Gold² produziert hat. Das Landpaket umfasst 13 ehemalige produzierende Minen, Lagerstätten und Ressourcenzielgebiete innerhalb eines Radius von 60 Kilometern der Copper Rand-Mühle des Unternehmens.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Ernest Mast
President und Chief Executive Officer
Tel: (416) 792-2229
E-Mail: emast@Dorecopper.com

Laurie Gaborit
Vice President, Investor Relations
Tel: (416) 219-2049
E-Mail: lgaborit@Dorecopper.com

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: www.dorecopper.com

Facebook: [Doré Copper Mining](#)

LinkedIn: [Doré Copper Mining Corp.](#)

1. Quellen für die historischen Produktionszahlen: „Economic Geology“, v. 107, pp. 963–989 - *Structural and Stratigraphic Controls on Magmatic, Volcanogenic, and Shear Zone-Hosted Mineralization in the Chapais-Chibougamau Mining Camp, Northeastern Abitibi, Canada* von François Leclerc et al. (Lac Doré/Chibougamau mining camp) und NI 43-101-konformer technischer Bericht für das Konzessionsgebiet Joe Mann vom 11. Januar 2016, erstellt von Geologica Groupe-Conseil Inc. für Jessie Resources Inc. (Mine Joe Mann).

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte „zukunftsgerichtete Aussagen“ gemäß der geltenden kanadischen Wertpapiergesetzgebung. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Vorhersagen, Projektionen und Prognosen und

sind oft, aber nicht immer, durch die Verwendung von Wörtern wie „anstreben“, „antizipieren“, „glauben“, „planen“, „schätzen“, „prognostizieren“, „erwarten“, „potenziell“, „projizieren“, „anvisieren“, „zeitlich planen“, „budgetieren“ und „beabsichtigen“ sowie durch Aussagen, wonach ein Ereignis oder ein Ergebnis eintreten oder erreicht werden „kann“, „wird“, „sollte“, „könnte“ oder „dürfte“, sowie durch andere ähnliche Ausdrücke und deren Verneinungen gekennzeichnet. Zu den spezifischen zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gehören unter anderem, sind aber nicht beschränkt auf: die Erwartung, dass eine höhere Kupfergewinnung erwartet wird, wenn da feinkörniges Material aus dem Bergbau und der Zerkleinerung in das Erzsorziervorkonzentrat gelangen wird; die Erwartung, dass die Erzsorziierung bei Devlin erfolgreich sein kann; die Erwartung, dass die zukünftigen Erschließungsarbeiten zusätzliche Erzsorziertests in verschiedenen Bereichen der Lagerstätte beinhalten; die Erwartung, dass die PEA bis Ende des ersten Quartals 2022 fertiggestellt wird; dass bei der PEA eine aktualisierte Mineralressource für Corner Bay berücksichtigt wird; die Erwartungen, dass alle Bohrerergebnisse im Januar vorliegen; die Erwartung, dass der Bereiche zwischen der Main Zone (unterhalb des Intrusionsganges) und dem Lower Deep Vein bedeutende Tonnagen liefern wird; das Potenzial, die Betriebs- und Kapitalkosten durch die Erzsorziertechnologie zu reduzieren; das Ziel, der nächste Kupferproduzent in Quebec mit einem Produktionsziel von mehr als 50 Mio. Pfund Kupferäquivalent pro Jahr durch die Umsetzung eines ‚Hub-and-Spoke‘-Betriebsmodells zu werden; die Erwartung, dass nach der PEA eine Machbarkeitsstudie sowie das Genehmigungsverfahren eingeleitet werden.

Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten darstellen, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Aussagen über den Zeitpunkt und die Fähigkeit des Unternehmens, die erforderlichen behördlichen Genehmigungen zu erhalten, sowie über die Pläne, den Betrieb und die Aussichten des Unternehmens und seiner Konzessionsgebiete, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen, die zwar als vernünftig erachtet werden, jedoch bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem die tatsächlichen Explorationsergebnisse, Änderungen der Projektparameter im Zuge der weiteren Verfeinerung der Pläne, zukünftige Metallpreise, die Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen zu akzeptablen Bedingungen, die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage, nicht versicherte Risiken, regulatorische Änderungen, Verzögerungen oder die Unfähigkeit, erforderliche behördliche Genehmigungen zu erhalten, gesundheitliche Notfälle, Pandemien und andere Explorations- oder sonstige Risiken, die hierin und regelmäßig in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen beschrieben werden. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass solche Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die erwartet wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von denen abweichen können, die in solchen Aussagen erwartet werden. Dementsprechend sollte der Leser kein unangemessenes Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen setzen. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die TSX Venture Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als „Regulation Services Provider“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!